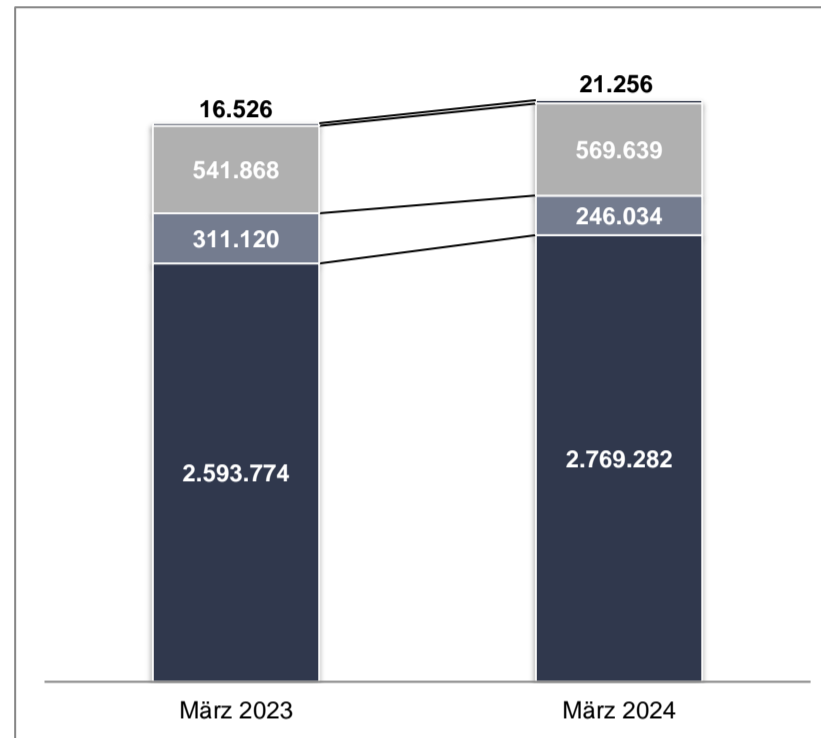


Umfassende Arbeitsmarktstatistik
Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Deutschland
März 2024

Mit der Arbeitslosenzahl wird ein Großteil der Personen abgebildet, die beschäftigungslos sind, Arbeit suchen und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Andere beschäftigungslose arbeitsuchende Personen oder Personen, die schon einen Weg in subventionierte Beschäftigung gefunden haben, werden ergänzend im gestuften Konzept der Unterbeschäftigung ausgewiesen.

- plus Personen, die weit weg vom Arbeitslosenstatus sind
- plus Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind
- plus Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind
- Arbeitslose



Unterbeschäftigung insgesamt
3.606.211;
142.923 mehr als im
Vorjahresmonat (4,1%)

Unterbeschäftigung
liegt um
836.929
über der Zahl der Arbeitslosen

Arbeitslosigkeit insgesamt
2.769.282;
175.508 mehr als im
Vorjahresmonat (6,8%)

Komponenten der Unterbeschäftigung

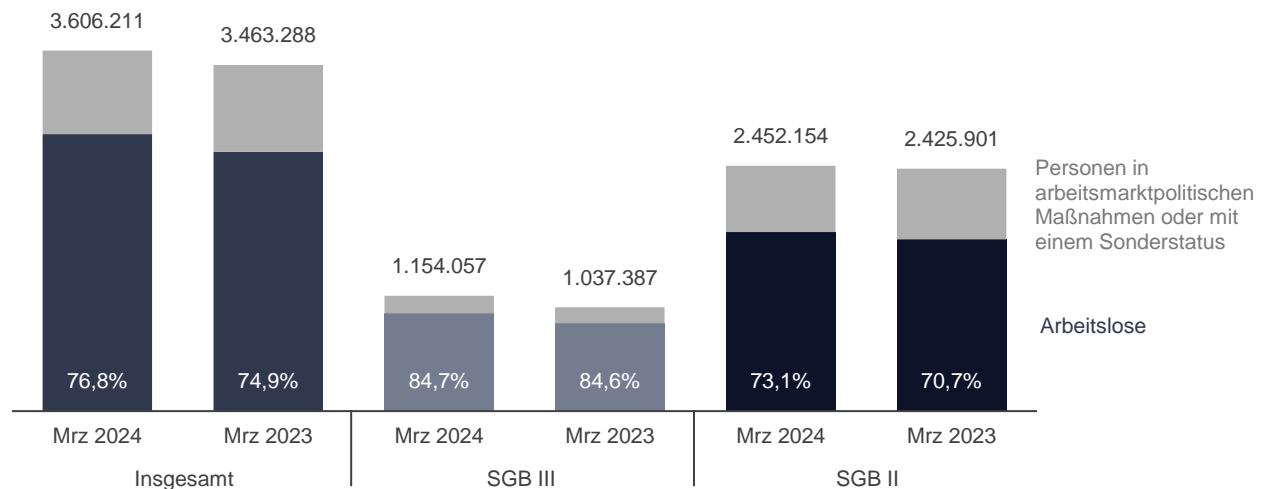


Komponenten der Unterbeschäftigung

Deutschland
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.769.282	2.813.813	-44.531	-1,6	175.508	6,8	7,4	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	246.034	243.604	2.430	1,0	-65.086	-20,9	-22,3	-21,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152.129	146.022	6.107	4,2	-12.794	-7,8	-9,6	-7,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	93.905	97.582	-3.677	-3,8	-52.292	-35,8	-35,7	-35,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.015.316	3.057.417	-42.101	-1,4	110.422	3,8	4,2	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	569.639	562.454	7.185	1,3	27.771	5,1	5,5	5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	127.759	122.608	5.151	4,2	10.408	8,9	7,5	9,0
Arbeitsgelegenheiten	41.720	41.101	619	1,5	-4.155	-9,1	-8,1	-5,0
Fremdförderung	295.251	290.997	4.254	1,5	20.689	7,5	8,8	13,0
Beschäftigungszuschuss	838	863	-25	-2,9	-183	-17,9	-17,1	-16,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34.266	35.556	-1.290	-3,6	-4.900	-12,5	-9,5	-8,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69.806	71.329	-1.523	-2,1	5.913	9,3	7,6	-12,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.584.955	3.619.871	-34.916	-1,0	138.193	4,0	4,4	4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21.256	20.805	451	2,2	4.730	28,6	29,3	28,4
Gründungszuschuss	20.534	20.055	479	2,4	4.794	30,5	31,0	30,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	721	750	-29	-3,9	-65	-8,3	-4,5	-8,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.606.211	3.640.676	-34.465	-0,9	142.923	4,1	4,5	4,5
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	x	x	x	7,5	7,5	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	77,3	x	x	x	74,9	75,2	75,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.